

Eine Trennung überwinden

SKF bietet Gruppe für Kinder aus Scheidungsfamilien. Erzählen, malen, spielen und schreiben

Sundern. Wenn Eltern sich trennen, bedeutet das für die Kinder in der Regel eine massive Veränderung ihrer Lebenssituation. Oft ist es für das Kind nicht einfach, die neue Situation und sein eigenes Empfinden auszuhalten oder einzuordnen. Zur Unterstützung dieser Kinder bietet die Familien- und Schulberatungsstelle des SKF in Sundern eine Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien an.

Das Gruppenprogramm soll den Kindern helfen, das stressreiche Lebensereignis effektiver zu bewältigen und die Anpassung an die neue Lebenssituation besser zu meistern. Ein Hauptziel der Arbeit ist die Reduzierung der trennungs- und scheidungsbedingten Belastungen in einer unterstützenden Gruppe. Die Kinder erfahren, dass sie mit ihren Schwierigkeiten nicht alleine sind und andere Kinder in der Scheidungssituation ähnliche Gefühle und Erfahrungen haben, was als ent-

lastend erlebt wird. Während der Gruppenphase werden den Kindern Umgangsweisen mit der neuen Lebenssituation vermittelt. Sie lernen das Erkennen und Ausdrücken von verschiedenen Gefühlen und sie tauschen sich mit anderen Kindern aus, denen es ähnlich geht.

Entlastung und Stärkung

Das führt sowohl zur Entlastung als auch zur Stärkung der positiven Selbstwahrnehmung der Kinder. In den Gruppenstunden wird erzählt, gespielt, gemalt und geschrieben. Es werden kleine Rollenspiele und verschiedene thematische Übungen durchgeführt, über die die Kinder anschließend gemeinsam reflektieren.

Nachdem eine erste Gruppe zu Beginn des Jahres erfolgreich durchgeführt wurde, wird es nach den Herbstferien erneut eine Trennungs- und Scheidungsgruppe geben. Die Gruppe wird für Kinder im Grund-



**Imme Hofmann und Werner Isering-
hausen leiten die Gruppe. Beide sind
systemische Familientherapeuten.**

FOTO: PRIVAT

schulalter angeboten und trifft sich zehnmal, wöchentlich jeweils mittwochs für 90 Minuten. Sie wird geleitet von Imme Hofmann und Werner Iseringhausen, beide Systemische Familientherapeuten.

Elternabende laufen parallel

Parallel zur Gruppe finden zwei Elternabende statt, an denen mindestens ein Elternteil teilnehmen sollte. Die Elternabende dienen dazu, die Eltern über die Inhalte und Verfahrensweisen des Gruppenprogramms zu informieren. Außerdem bieten sie Gelegenheit, Rückfragen zu stellen und den Prozess des Kindes bzw. den Prozess zwischen Eltern und Kind zu reflektieren. Das Angebot ist kostenlos.

i Interessierte Eltern können sich bis zum 27. September in der Familien- und Schulberatungsstelle des SKF, Rotbuschweg 3 in Sundern unter der ☎ 02933-3360 melden.